

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4052-01	Termin 31.10.2018	Gleichstellungsausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
31.10.2018	Gleichstellungsausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 01.10.2018
Kunst -und Kommunikationscafe für Frauen in Oberhausen und Malkurs für Frauen

Beschlussvorschlag

Dem Antrag wird:

- Zugestimmt, Vollfinanzierung ☐
- Zugestimmt, Teilfinanzierung ☐
- In Höhe von _____
- Inhaltliche Änderungen siehe unten ☐

Der Antrag wird:

- abgelehnt ☐

Für den Fall der Zustimmung stehen beim Auftrag 840001030100 „Büro für Chancengleichheit“ unter der Kostenart 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ zurzeit noch anteilig Mittel von rd. 12.500,00 EUR für gleichstellungsrelevante Projekte, über deren Vergabe der Gleichstellungsausschuss zu entscheiden hat, zur Verfügung.

stv. Bereichsleiterin Bereich 0-4	Kämmerer	Oberbürgermeister
Pietrasch	Tsalastras	Schranz
04.10.2018	09.10.2018	10.10.2018
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein
		Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4052-01	Termin 31.10.2018	Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---------------------------------

1 **Konsequenzen**

2

3 a) Finanzielle

4

5 keine []

6

7 ja [X]

8

9 b) Sonstige

10

11

12 **Begründung**

13

14 Projektbeschreibung siehe Anlage 1

15

16

17 **Anlage**

18

19 Projektantrag Frau S. Soppa und Frau Rozan Hamo

Anlage 1

An die
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 71
46045 Oberhausen

Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

PROJEKTTITEL (ggf. Untertitel / Erläuterung)

Kunst -und Kommunikationscafé für Frauen in Oberhausen und Malkurs für Frauen

PROJEKTANLASS

Aus welchem Kontext heraus ist das Projekt entstanden?

Entstanden ist das Projekt in der Kunstbude Oberhausen im Rahmen des Projektes "Brauchse Job, machse Kunst", ein Projekt von Thomas Lehmen. Dabei sind sich Frauen unterschiedlicher Herkunft und Nationalität, verschiedenen Alters, ausgestattet mit unterschiedlichen kreativen Talenten begegnet, die sich mit ihrer Rolle als Frau unter unterschiedlichen Aspekten auseinander setzen wollen. Die Initiative zu diesem Projekt geht von Frau Silvia Soppa aus. Dazu kam Frau Rozan Hamo, die einen Malkurs für Frauen für eben diese vorgenannte Zielgruppe anbietet. Beide Projekte existieren unabhängig voneinander, befruchten sich durch Teilnahme aber gegenseitig.

PROJEKTZIEL(E)

Welche konkrete Veränderung / Situation soll durch das Projekt erreicht werden?

Die Ziele beider Projekte sind vielfältig. Es geht, grob gesagt, um die Auseinandersetzung mit der Rolle als Frau, unter Berücksichtigung der verschiedenen kulturellen und familiären Sozialisation. Das Verständnis zwischen Frauen verschiedener Kulturen und verschiedenen Alters, Teilnehmerinnen sind zwischen 17 und 70 Jahre alt, soll gefördert werden und nach Außen ausstrahlen. Das gemeinsame Arbeiten an künstlerischen Projekten soll den Zusammenhalt und das persönliche Selbstgefühl stärken und die Kreativität beflügeln. Außerdem die gegenseitige Toleranz und in der Gesellschaft fördern. In beiden Projekten wird die interkulturelle Zusammenkunft gepflegt und gefördert.

ZIELGRUPPE(N)

Auf welche Zielgruppe(n) bezieht sich das Projekt? Wie setzt/setzen sich die Gruppe(n) zusammen?

Die Projekte wenden sich an Frauen jeden Alters, egal welcher Kultur, die Interesse an der Auseinandersetzung mit ihrer Rolle als Frau haben und Freude daran haben, dazu künstlerische Mittel einzusetzen. Im Moment setzen sich die Gruppen zusammen aus 12 - 15 Frauen zwischen 17 und 70 Jahren, dabei sind Frauen mit 5 unterschiedlichen Nationalitäten

PROJEKTZEITRAUM

Vorerst vom 01. Oktober 2018 - 31. März 2019, Projekte haben den Anspruch als dauerhafte Einrichtung.

INHALTE & MASSNAHMEN DES PROJEKTS

Mit welchen Methoden und Handlungsschritten sollen die Ziele erreicht werden?

Einmal wöchentlich treffen sich 12 – 15 Frauen der Gruppe, die jüngste ist 17 Jahre alt, die älteste Teilnehmerin ist 70 Jahre alt. Neben deutschen Frauen sind da Teilnehmerinnen aus Syrien, aus dem Kosovo, Albanien und Saudi – Arabien. Die ersten Treffen dienten natürlich dazu, sich kennen zu lernen und sich miteinander vertraut zu machen, sich gegenseitig vorzustellen. Um Schranken abzubauen wird sich geduzt. Um keine Hierarchie aufkommen zu lassen, wurde klar gestellt, dass alle Teilnehmerinnen gleichberechtigt innerhalb der Gruppe sind und alle zu planenden Projekte gemeinschaftlich entwickelt werden. Dabei können eine Vielzahl der Frauen künstlerische Vorbildung in das Projekt einbringen, sei es Gesang oder Tanz, Fotografie und Video, Zeichnen und Malen, Schauspielen oder kreatives Schreiben. Durch die regelmässigen Treffen, die häufig von kreativen Übungen begleitet werden, z.B. an einem Abend mit Tonmaterial oder mit Körperübungen soll ein gegenseitiges Verständnis und eine Homogenität in der Gruppe erzeugt werden, die die Gruppe zu gemeinsamen Handeln befähigen soll. Die Teilnahme ist kostenlos. Verschiedenen Frauen wird die Möglichkeit gegeben, Kinder zu den Treffen mit zu bringen. Im Malkurs von Frau Hamo werden den Teilnehmerinnen von der Künstlerin verschiedene Maltechniken, wie Zeichnen mit Bleistift und Kohlestift, bis hin zu Aquarell - und Ölmalerei vermittelt. Der Malkurs findet 2 x in der Woche statt, ist kostenlos und wird regelmässig von 10 Mädchen und Frauen von 12 - 70 Jahren besucht. Die Teilnehmerinnen sind aus verschiedenen Kulturkreisen, der Kurs dient neben der Vermittlung der Techniken auch der interkulturellen Zusammenkunft und der interkulturellen Verständigung.

MEILENSTEINE

Wie sehen die nächsten Schritte für das Projekt aus?

Angaben zur Zeitstruktur des Projekts (Anlagen wie Projektstrukturplan / Ablauf- & Zeitplan möglich)

Nach der Kennenlernphase tritt die Gruppe in die Schaffensphase ein. Geplant ist z.B. ein Lied zu komponieren mit Texten, die wir gemeinschaftlich entwerfen und in dem sich die Frauen inhaltlich wiederfinden. Für die Komposition des Liedes ist eine begabte Frau aus dem Kreis verantwortlich. Es werden regelmäßig Tonarbeiten gefertigt, die in der Regel mit dem Selbstbild der Frauen zu tun haben. Arbeiten in Holz werden mit eigenen Entwürfen bemalt und haben oft mit Herkunft und Heimat zu tun. Frauen bringen eigene Texte mit, die oftmals mit erlebtem Unbill von Flucht und Verfolgung zu tun haben, oder mit ihrem Selbstbild als Frau. Die Produkte unserer Arbeit werden gesammelt und zum Ende des Halbjahres werden wir Gäste einladen und die Ergebnisse präsentieren und mit den Gästen ins Gespräch kommen. Frau Hamo wird mit ihrer Malgruppe sich Monat für Monat einer künstlerischen Technik widmen, um den Teilnehmerinnen die Möglichkeit zu geben, die gewonnenen Fähigkeiten zu üben und zu vertiefen. Frau Hamo wird sich mit ihrer Gruppe ebenfalls am Tag der Präsentation mit einer Ausstellung beteiligen. Am Tag der Präsentation werden Teilnehmerinnen Speisen aus Ihren Heimatländern anbieten.

PROJEKTTRÄGER/IN

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

Frau S. Soppa und Frau Rozan Hamo, Adresse siehe Projektleitung

PROJEKTLEITUNG

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

Frau Silvia Soppa, Seilerstraße 140, 46047 Oberhausen, Tel. 0177 860 9392, mailadresse s.soppa@gmail.com
und Frau Rozan Hamo, Bebelstr. 41, 46049 Oberhausen, mailadresse roz.hamo710@gmail.com

KOOPERATIONSPARTNER/IN

Kurzbeschreibung der Kooperationspartner/innen sowie deren Aufgaben

Angaben zu Leistungen Dritter

KOSTENPLAN

Ifd. Nr.	Art der Ausgaben	Euro
1	Honorar für Frau Soppa je Monat 100,00 € x 6 Monate	600,00
2	Honorar für Frau Hamo je Monat 150,00 € x 6 Monate	900,00
3	Nebenkosten für von Projekten genutzten Räume je Monat 50,00 €	300,00
4	Materialien für die Projekte, z.B. Leinwände, Farben, Skizzenblöcke, Pinsel, Ton, Stoffe insgesamt :	600,00
5	Für Einladungen und Gestaltung von Festen, Aufführungen, Ausstellungen, Bewirtungen	200,00
Gesamtausgaben:		2600,00

FINANZIERUNGSPLAN

	Euro
Gesamtausgaben:	2600,00
Eigenanteil:	0,00
Leistungen Dritter:	0,00
Beantragte Zuwendung:	2600,00

BANKVERBINDUNG

Silvia Soppa, Stadtparkasse Oberhausen, IBAN DE47 3655 0000 010 0617 03

Mit dem Ende des Projektes/der Maßnahme, spätestens jedoch 3 Monate nach Abschluss, ist ein Projektabschluss-Bericht (s. Anlage) bei der Gleichstellungsstelle vorzulegen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen zur Verfügung

Telefon: 825-2050

Telefax: 825-5030

Mail: gleichstellungsstelle@oberhausen.de

01.10.2018. J. Jgn

Datum, Unterschrift des Projektträgers

